

Basel

Schulort:	Basel	Kanton 1799:	Basel	Ort/Herrschaft 1750:	Basel
Konfession des Ortes:	reformiert	Distrikt 1799:	Basel	Kanton 2015:	Basel-Stadt
		Agentschaft 1799:	Basel	Gemeinde 2015:	Basel
		Kirchgemeinde 1799:	Peterskirche, Basel, St. Martinskirche, Basel, St. Leonhardskirche, Basel, St. Theodorskirche		

Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 70-70v

Zitierempfehlung: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1979: Basel, [<http://www.stapferenquete.ch/db/1979>].

In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: - Basel, 5. Klasse (Höhere Schule/Lateinschule, reformiert)

Aus den über den Zustand der Schulen vorgelegten Fragen kann ich folgende beantworten

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d In welchem Distrikt?
I.1.e In welchen Kanton gehörig?
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a Ihre Namen.
I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? Was in dem vor etlichen Jahren neu verfertigten Plane, der Vten Classe des hiesigen *Gymnasii* angewiesen worden ist.
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? *Amplissima Regentia* durch das Loos.
III.11.b Auf welche Weise?
III.11.c Wie heißt er? Lehrer der Vten, Klaß heisst Karl Ulysses Wolleb *Magister* u. *S. M. C.*
III.11.d Wo ist er her? |[Seite 2] Bürger von Basel
III.11.e Wie alt? 46 Jahr alt.
III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? Neün Kinder
III.11.g Wie lang ist er Schullehrer? Seit dem Jahr 1787.
III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? In Basel u. hat sich immer mit dem Unterrichts der Jugend abgegeben.
III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
IV.13.b Wie stark ist er?
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? Theils vom Staate, theils von den Schülern.
IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
IV.15 Schulhaus.
IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Geld 200 <u>lb.</u> Wenn die Zahl der Schüler 150. ist, ferner 500 <u>lb.</u> An Korn 18 Vrzel An Wein 5. Saum.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Wolleb

Lehrer der V.ten Cl.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 70-70v
Briefkopf	Aus den über den Zustand der Schulen vorgelegten Fragen kann ich folgende beantworten
Transkriptionsdatum	18.11.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1979BAR_B0_10001483_Nr_1426_fol_70-70v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Wolleb
Verfasser Vorname	Karl Ulysses
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Basel</u>	Kanton 1799	<u>Basel</u>		
Konfession	<u>reformiert</u>	Distrikt 1799	<u>Basel</u>		
Ortskategorie	<u>Stadt</u>	Agentschaft 1799	<u>Basel</u>		
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>			Basel, St. Albankirche	Kanton 1780 <u>Basel</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde 1799		Basel, Münster	Kanton 2015 <u>Basel-Stadt</u>
Höhenlage				Basel, St. Peterskirche	Amt 2000
Geo. Breite	<u>611400</u>			Basel, St. Martinskirche	Gemeinde 2015 <u>Basel</u>
Geo. Länge	<u>267260</u>			Basel, St. Leonhardskirche	Einwohnerzahl 2000
		Einwohnerzahl 1799		Basel, St. Theodorskirche	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Basel, 5. Klasse (ID: 2663)

Schultypus: Höhere Schule/Lateinschule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7139)

Name: Wolleb
Vorname: Karl Ulysses

Weitere Informationen

Alter: 46
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 10
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Basel
Konfession:
Im Ort seit: 1787 Jahren
Lehrer seit:
Erstberuf: Lehrer
Zusatzberuf: Keine Angaben